



Fraktion im Bezirksausschuss 15  
Trudering-Riem

Stephen Sikder  
(Sprecher)  
Hermann Diehl  
Frank Eßmann  
Tim Henningsen  
Dr. Georg Kronawitter

Martin Lohr  
Dr. Magdalena Miehle  
Christopher Parry  
Sebastian Schall  
Michael Weinzierl  
Stefan Ziegler

Antrag des BA15 Trudering-Riem

03.02.2023

## **Statt Kunden enttäuschen: Münzgeldausgabe bei der SSKM-Filiale Waldtrudering konkret anbieten**

Der BA 15 fordert die Stadt München und insbesondere den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie die beiden Bürgermeisterinnen als stv. Vorsitzende auf, auf die „Bank unserer Stadt“, also die Stadtparkasse München einzuwirken, dass in der SSKM-Filiale Waldtrudering nach Abbau des Münzausgabeautomaten in begrenztem Umfang an den Schaltern Münzgeldrollen ausgegeben werden, wie im Antwortschreiben zum BA-Antrag **20-26 / B 04754** suggeriert wird.

Zudem sollte die SSKM aufgefordert werden, für Vereine einen eigenen Kontotyp (Vereinskonto) einzuführen, der von der Kostensituation her ehrenamtliches Engagement fördert.

### **Begründung:**

Was in der Diktion der SSKM als „Neuaufstellung des Cash-Managements“ beschrieben wird und mit der Aussage garniert wird:

*„In puncto Münzrollen können unsere Kundinnen und Kunden an allen Filialstandorten bis zu maximal fünf Hartgeldrollen von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhalten.“*

erweist sich in der Praxis als falsche Verheißung: Am 28.01.23 versuchte der Kassier eines Truderinger Vereines nach einer 15-minütigen Anstehzeit am Schalter der Filiale Waldtrudering zwei Münzrollen zu je 25 1-Euromünzen zu bekommen, um Wechselgeld für eine Kulturveranstaltung am 29.1. parat zu haben.

Am Schalter erfuhr der frustrierte SSKM-Kunde, dass es nur noch in der Filiale Trudering am dortigen Hartgeldautomaten Münzrollen gäbe.

Also fuhr der Kassier mit seinem Auto nach Trudering. Der gesamte „Beschaffungsvorgang“ nahm damit etwa eine Dreiviertelstunde in Anspruch.

Förderung des Ehrenamtes sieht anders aus, oder?

Es kann nicht angehen, dass vermutlich minimale Einsparungen bei der kommunalen Daseinsvorsorge, der sich auch die „Bank unserer Stadt“ verpflichtet fühlt, auf dem Rücken von Bürgern und Kunden erzielt werden und dem BA unzutreffende Zusicherungen gemacht werden.

Was das **Vereinskonto** betrifft, so behandelt die SSKM Vereine wie Firmen und bietet ihnen nur ein Firmenkonto an mit relativ hohen Gebühren. Es gibt Banken auch in München, die Vereinen deutlich bessere Konditionen bieten.

Initiative: Dr. Georg Kronawitter, Behindertenbeauftragter